

Die Einsatznachbearbeitung ist grundsätzlich von jedem PC mit einem Internetanschluss aus möglich. Dieses bedingt bei den Anforderungen an den Passwortgebrauch eine erhöhte Sensibilisierung bei der Auswahl und der Nutzung des persönlichen Passworts.

So gelten hier besondere Regelungen und Verpflichtungen gegenüber dem Nutzer.

1. Eine Weitergabe von Zugangsdaten, Passwörtern an Dritte ist nicht zulässig und wird als IT-Sicherheitsvorfall gewertet, was zum sofortigen Entzug und Sperrung des Benutzers führt.
2. Es dürfen nur Passwörter entsprechend den Vorgaben zur Einsatznachbearbeitung verwendet werden (starke Passwörter).
3. Die Verwendung von benutzerbezogenen Daten, Gegenständen, Örtlichkeiten, etc. eignen sich nicht als Passwort (z.B. Claudia 24, Rosenheim112, Helm03, etc.)
4. Mit dem persönlichen Passwort ist genau so umzugehen wie mit der PIN einer Bankkarte. Das heißt kein hinterlegen am PC-Arbeitsplatz (z.B. Passwort mit Haftzettel an den Monitor, Tastatur, Locher, etc. kleben) und keine Weitergabe an Dritte, auch nicht aus Gefälligkeit.
5. Nutzen Sie für verschiedene Anwendungen auch verschiedene Passwörter.
6. Keine automatische Passwortspeicherung von Browsern (Internet Explorer, Firefox, etc.) verwenden, da diese Funktionen ein beliebtes Ziel von Hackern und Schadsoftware darstellt.
7. Wechseln Sie regelmäßig die Passwörter.

Nähere Informationen zur IT-Sicherheit: https://www.bsi.bund.de/cln_174/DE/Home/home_node.html